



Der Naturpark Weserbergland im Überblick

Mehr Informationen gibt es hier:



Touristikzentrum
Westliches Weserbergland



Marktplatz 7, 31737 Rinteln
Fon: 05751/40 19 620, Fax: 05751/40 19 628
touristikzentrum@westliches-weserbergland.de
www.westliches-weserbergland.de



NATURPARK
WESERBERGLAND



- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- NATURSCHUTZGEBIET
- ERLEBNISTOUR



Herausgeber:

NATURPARK
WESERBERGLAND

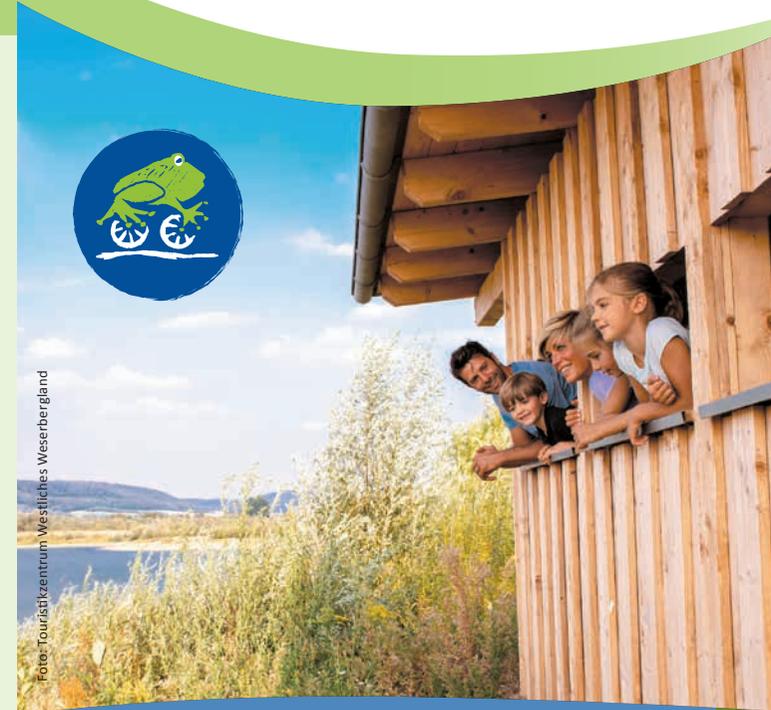
Weserstraße 1
31840 Hessisch Oldendorf
Fon: 05152/78 21 91
info@naturpark-weserbergland.de
www.naturpark-weserbergland.de

Planung und Umsetzung:

signatur wissen erleben
signatur – wissen erleben, Göttingen



Foto: Touristikzentrum Westliches Weserbergland



WeserErleben

Radtour mit
Erlebnisstationen

Das Wesertal ist eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Seine Geschichte ist durch den Fluss geprägt, der früher deutlich wildere Zeiten hatte. Schiffe, Burgen, Landwirtschaft und Kiesabbau – seit Jahrtausenden nutzen und formen die Menschen die Weser. Die Tierwelt dagegen ist perfekt an ein Leben im oder am Wasser angepasst. Treffen Sie Kletterkünstler, Luftakrobaten und Landschaftspfleger. Werden Sie zum Dolmetscher der Gänsesprache oder messen Sie mit Sanduhren die Hochwassergefahr.



Führungen
mit dem
NABU

Kontakt: Tel. 05751/5237
www.nabu-rinteln.de



WeserErleben
Radtour mit
Erlebnisstationen



Routeninfos

Gesamtstrecke der Rundtour:
35 Kilometer. Starten Sie, wo Sie
möchten. Fahrzeiten unter
www.westliches-weserbergland.de

Die Radroute

Die Radroute WeserErleben ist ein 35 Kilometer langer Rundweg zwischen Rinteln und Hessisch Oldendorf. Ein radelnder Frosch markiert die Strecke und die acht Erlebnisstationen.

Entdecken, rätseln, mitmachen und lernen: Hier dreht sich alles um die Natur und die Kultur des Wesertals. Bei einem Zwischenstopp im 115 Hektar großen Naturschutzgebiet „Auenlandschaft Hohenrode“ warten weitere Erlebnispunkte. Vom Aussichtsturm oder aus der Schutzhütte heraus können Sie viele seltene Vogelarten beobachten.

Bei Großenwieden ist eine strömungsbetriebene Gierseilfähre in den Routenverlauf integriert. Dadurch können Sie die Strecke auch als Achtfahnen fahren. Außerdem ist die Radroute in Teilschnitten unterteilbar. Nutzen Sie dafür die Bahnhöfe in Rinteln und Hessisch Oldendorf.



Hohenrode

Umweltschutz und wirtschaftliche Nutzung müssen einander nicht ausschließen. In Hohenrode ist durch den Abbau von Kies eine artenreiche Auenlandschaft „aus zweiter Hand“ entstanden. Mit etwas Glück begegnen Sie hier dem ersten Seeadlerpaar, das sich in der niedersächsischen Mittelgebirgslandschaft wieder angesiedelt hat.